



Protokoll zur Sitzung des Lenkungsausschusses nebst Beirat der LAG Rhön-Grabfeld e. V.

Ort: großer Sitzungssaal, Landratsamt Rhön-Grabfeld
Datum: 09.06.2015
Uhrzeit: 18.00 Uhr – 20.30 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste im Anhang

Begrüßung

Herr Angermüller begrüßt in seiner Funktion als Mitglied des Vorstands stellvertretend alle Mitglieder des Lenkungsausschusses der LAG Rhön-Grabfeld e.V., den Beirat sowie alle weiteren Gäste.

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden durch Herrn Angermüller festgestellt.

Anwesend: 31 Personen, davon

- 13 Mitglieder des Lenkungsausschusses mit 15 Stimmen
(11 WiSo-Partner und 4 Partner aus dem öffentlichen Bereich)
- 11 Mitglieder des Beirats
- 7 Gäste

TOP 2: Projekte, über die Beschluss für ein nachfolgendes Umlaufverfahren gefasst werden soll

a. Rhön-Museum Fladungen

Frau Dr. Hedrich-Scherpf, Kulturmanagerin des Landkreises Rhön-Grabfeld, stellt das Projekt „Rhön-Museum Fladungen“ vor.

Frau Schneider erläutert den positiven Beitrag des Projekts zu Entwicklungsziel 1 sowie zu den Handlungszielen 1.1 und 1.3 der LES. Ebenfalls zeigt Frau Schneider Querbezüge zu anderen Entwicklungszielen auf sowie betroffene Querschnittsthemen und spezifische Kriterien der LAG.

➔ siehe hierzu Anlage Power-Point-Präsentation TOP 2 a.

Herr Landrat Habermann bittet um Abstimmung, sodass eine Beschlussfassung für das Projekt „Rhön-Museum Fladungen“ auf dem Weg des Umlaufverfahrens herbeigeführt werden kann.



Beschluss:

Der Beschlussfassung auf dem Weg des **Umlaufverfahrens** über das Projekt „Rhön-Museum Fladungen“ wird grundsätzlich zugestimmt.

Die Geschäftsführung der LAG wird beauftragt, bei entsprechender Antragsreife zur Förderung nach LEADER in ELER, die Beschlussfassung zum Projekt im Umlaufverfahren einzuholen.

Herr Landrat Habermann wird von der Abstimmung aufgrund persönlicher Beteiligung ausgeschlossen.

Die restlichen Mitglieder des Lenkungsausschusses stimmen dem Beschluss **einstimmig** zu.

b. Bienenstockluftzentrum Bad Königshofen (Apiairtherapiezentrum Bad Königshofen)

Herr Gräter vom Imkerverein Bad Königshofen und Umgebung e. V. stellt das Projekt „Bienenstockluftzentrum Bad Königshofen“ vor.

Frau Schneider erläutert den positiven Beitrag des Projekts zu Entwicklungsziel 1 sowie Handlungsziel 1.1 der LES. Ebenfalls zeigt Frau Schneider Querbezüge zu anderen Entwicklungszielen auf sowie betroffene Querschnittsthemen und spezifische Kriterien der LAG.

➔ siehe hierzu Anlage Power-Point-Präsentation TOP 2 b.

Herr Landrat Habermann bittet um Abstimmung, sodass eine Beschlussfassung für das Projekt „Bienenstockluftzentrum Bad Königshofen (Apiairtherapiezentrum Bad Königshofen)“ auf dem Weg des Umlaufverfahrens herbeigeführt werden kann.

Beschluss:

Der Beschlussfassung auf dem Weg des **Umlaufverfahrens** über das Projekt „Bienenstockluftzentrum Bad Königshofen“ wird grundsätzlich zugestimmt.

Die Geschäftsführung der LAG wird beauftragt, bei entsprechender Antragsreife zur Förderung nach LEADER in ELER, die Beschlussfassung zum Projekt im Umlaufverfahren einzuholen.

Der Beschluss erfolgt **einstimmig**.

c. Inklusion im Dorf - Sport für alle in Strahlungen

Herr Hein, Vorstand vom FC Strahlungen, stellt das Projekt „Inklusion im Dorf – Sport für alle in Strahlungen“ vor. Das Projekt wird von einer Arbeitsgemeinschaft des FC mit der Gemeinde Strahlungen und dem Dominikus-Ringeisen-Werk in Maria Bildhausen geplant und soll in dieser Kooperation als soziales Projekt umgesetzt werden. Zudem versichert Herr Hein, dass der Nachwuchs der Vorstandschaft des FC Strahlungen gesichert ist, da viele Jüngere engagiert in der Vorstandschaft mitarbeiten und ebenfalls voll hinter dem Projekt stehen. Herr Nowotny, stellvertretender Gesamtleiter des Dominikus-Ringeisen-Werks Region Unterfranken, informiert weiter über die geplante Zusammenarbeit mit der Einrichtung Maria Bildhausen und der deutschen Nationalmannschaft für körperlich beeinträchtigte Menschen und die hierdurch entstehende Dringlichkeit eines Kunstrasensportplatzes als Allwetterangebot für die beteiligten Gruppen. Frau Bürgermeisterin Back ergänzt, dass die Gemeinde Strahlungen sich intensiv mit dem Thema Inklusion auseinandersetzt, Wohnungen für behinderte Menschen vorsieht und in der Arbeitsgemeinschaft mit dem FC Strahlungen und Maria Bildhausen den inklusiven Sportbetrieb aktiv mitgestalten wird.



Frau Schneider erläutert den positiven Beitrag des Projekts zu Entwicklungsziel 2 sowie zu Handlungszielen 1.1 der LES. Ebenfalls zeigt Frau Schneider Querbezüge zu anderen Entwicklungszielen auf sowie betroffene Querschnittsthemen und spezifische Kriterien der LAG.

➔ siehe hierzu Anlage Power-Point-Präsentation TOP 2 c.

Herr Landrat Habermann bittet um Abstimmung, sodass eine Beschlussfassung für das Projekt „Inklusion im Dorf – Sport für alle in Strahlungen“ auf dem Weg des Umlaufverfahrens herbeigeführt werden kann.

Beschluss:

Der Beschlussfassung auf dem Weg des **Umlaufverfahrens** über das Projekt „Inklusion im Dorf - Sport für alle in Strahlungen“ wird grundsätzlich zugestimmt.

Die Geschäftsführung der LAG wird beauftragt, bei entsprechender Antragsreife zur Förderung nach LEADER in ELER, die Beschlussfassung zum Projekt im Umlaufverfahren einzuholen.

Der Beschluss erfolgt **einstimmig**.

d. Biergarten „Wir sind Rhöner Bier!“ in Ostheim v. d. Rhön

Herr Klee, Inhaber der Autowerkstatt Klee in Ostheim sowie Eigentümer des Grundstücks für das geplante Vorhaben, stellt das Projekt „Biergarten „Wir sind Rhöner Bier!“ in Ostheim v. d. Rhön“ vor. Erstmals sollen Biere aller Brauereien der Initiative „Wir sind Rhöner Bier!“ an einer Stelle ausgeschenkt werden. Der Betrieb ist in Kooperation mit dem Wirt des Restaurants „Zur Krone“ in Ostheim, Herr Kai Petersen, geplant. Veranstaltungen und Informationen zur Bierinitiative und zur Dachmarke Rhön runden das regional vernetzte Angebot ab.

Frau Schneider erläutert den positiven Beitrag des Projekts zu Entwicklungsziel 1 sowie zu Handlungszielen 1.1 der LES. Ebenfalls zeigt Frau Schneider Querbezüge zu anderen Entwicklungszielen auf sowie betroffene Querschnittsthemen und spezifische Kriterien der LAG.

➔ siehe hierzu Anlage Power-Point-Präsentation TOP 2 d.

Herr Landrat Habermann bittet um Abstimmung, sodass eine Beschlussfassung für das Projekt „Biergarten „Wir sind Rhöner Bier!“ in Ostheim v. d. Rhön“ auf dem Weg des Umlaufverfahrens herbeigeführt werden kann.

Beschluss:

Der Beschlussfassung auf dem Weg des **Umlaufverfahrens** über das Projekt „Biergarten ‚Wir sind Rhöner Bier!‘ in Ostheim v. d. Rhön“ wird grundsätzlich zugestimmt.

Die Geschäftsführung der LAG wird beauftragt, bei entsprechender Antragsreife zur Förderung nach LEADER in ELER, die Beschlussfassung zum Projekt im Umlaufverfahren einzuholen.

Der Beschluss erfolgt **einstimmig**.

e. Kooperation Mountainbike-Konzept Bad Kissingen - Rhön-Grabfeld

Herr Spitzl, Geschäftsführer des Naturpark & Biosphärenreservat Bayerische Rhön e. V., stellt das Projekt „Kooperation Mountainbike-Konzept Bad Kissingen - Rhön-Grabfeld“ vor. Als Pilotvorhaben für die Gesamthön sollen das Mountainbike-Wegenetz auf den Prüfstand gestellt und neu konzipiert sowie Besonderheiten für beide Landkreise herausgearbeitet werden. Dabei ist



eine enge Zusammenarbeit mit den bestehenden Initiativen und Einrichtungen vorgesehen (z. B. Kreuzbergallianz, Rappershausen etc.).

Frau Schneider erläutert den positiven Beitrag des Projekts zu Entwicklungsziel 1 sowie zu den Handlungszielen 1.1, 1.2 und 1.4 der LES. Ebenfalls zeigt Frau Schneider Querbezüge zu anderen Entwicklungszielen auf sowie betroffene Querschnittsthemen und spezifische Kriterien der LAG.

➔ siehe hierzu Anlage Power-Point-Präsentation TOP 2 e.

Herr Angermüller bittet um Abstimmung, dass zum einen eine Beschlussfassung über die „Kooperation Mountainbike“ und zum anderen, für das Projekt „Mountainbike-Konzept Bad Kissingen - Rhön-Grabfeld“ jeweils auf dem Weg des Umlaufverfahrens herbeigeführt werden kann.

Beschlüsse:

Der Beschlussfassung auf dem Weg des **Umlaufverfahrens** über „Kooperation Mountainbike“ und Projekt „Mountainbike-Konzept“ zusammen mit der LAG Bad Kissingen e. V. wird grundsätzlich zugestimmt.

Die Geschäftsführung der LAG wird beauftragt, bei entsprechender Antragsreife zur Förderung nach LEADER in ELER, die Beschlussfassung zur Kooperation und zum Projekt im Umlaufverfahren einzuholen.

Herr Spitzl wird wegen persönlicher Beteiligung am Projekt von der Abstimmung ausgeschlossen. Die restlichen Mitglieder des Lenkungsausschusses nehmen die Beschlüsse **einstimmig** an.

TOP 3: Informationen zu LEADER - Herr Wolfgang Fuchs

Herr Fuchs lobt zu Beginn die beispielhaft gute Zusammenarbeit der LAG Rhön-Grabfeld e. V. zwischen Vorstand, Lenkungsausschuss, Beirat, LAG-Management sowie Regionalmanagement und bedankt sich für die stets rege Teilnahme an den Sitzungen.

Ebenfalls bedankt sich Herr Fuchs bei den Projektvorstellern für die engagierte Arbeit und ihr Interesse, die Region mit guten Beispielen attraktiver zu gestalten.

Zudem weist Herr Fuchs darauf hin, dass die Formblätter zur Antragstellung noch vor der Sommerpause vorliegen werden.

TOP 4: Informationen zu EFRE (IRE) - Herr Manfred Grüner

Herr Grüner informiert über die EFRE-Förderung und erklärt, dass von insgesamt 80 Bewerbungen (sechs aus Unterfranken) 34 Bewerber (drei aus Unterfranken) weitergekommen sind. Letztendlich wurden 20 Bewerber (drei aus Unterfranken) mit ihrem jeweiligen IRE-Konzept für die EFRE-Förderung ausgewählt. Hierbei gratuliert Herr Grüner insbesondere Frau Schneider für ihr außerordentlich gutes IRE-Konzept, welches im Auswahlverfahren bayernweit mit Abstand die meisten Punkte erreicht hat. Ebenfalls bedankt sich Herr Habermann für die sehr gute Arbeit bei Frau Schneider und dankt weiter Herrn Grüner, Herrn Fuchs und Herrn Eisentraut für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Herr Grüner erläutert weiter, dass pro kommunalem Zusammenschluss (Rhön-Grabfeld: für alle Landkreiskommunen zusammen) ca. 3 - 5 Millionen Euro für die Umsetzung von IRE-Projekten zur Verfügung stehen. Um sicherzustellen, dass möglichst viele Projekte umgesetzt werden, ist Herr Grüner immer bemüht, einige Projekte in andere Förderungen/Fördertöpfe umzuschichten.



TOP 5: Umsetzungsstand des Aktionsplans der LAG

Frau Dörr stellt den aktuellen Stand des Aktionsplans der LAG Rhön-Grabfeld e. V. vor.

➔ siehe hierzu Anlage Power-Point-Präsentation TOP 5.

TOP 6: Sonstiges

Frau Schneider weist auf die anstehende Projektbereisung der LAG Rhön-Grabfeld in Zusammenarbeit mit der LAG Bad Kissingen hin. Das geplante Programm:

21.07.15 Rhön-Grabfeld

- Wir für Sie: Gästeführer bayerische Rhön
- Vom Halm zum Krug - Wir sind Rhöner Bier!
- Pfalzgebiet Salz und Veitsberg - Teilbereich Salzburg
- SCHNITZ | STAND | ORT | Langenleiten
- SCHNITZ | STAND | ORT | Sandberg
- Rhöner Geologie erleben – Teilbereich Bauersberg

22.07.15 Bad Kissingen

- Festspiele Münnernstadt
- denk-mal-route Bad Kissingen
- Naturbad Aura
- Troll-ige Riedelgrube Ebenhausen

Die Einladung sowie das Programm werden voraussichtlich am 22.06.2015 verschickt.

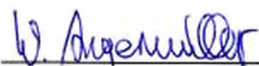
Die nächste Sitzung des Lenkungsausschusses der LAG Rhön-Grabfeld e. V. mit Beirat findet am 28.11.2015, 18:00 Uhr, im großen Sitzungssaal im Landratsamt Rhön-Grabfeld statt. Die Einladung hierzu wird rechtzeitig an alle Beteiligten versendet.

Herr Angermüller bedankt sich bei allen Anwesenden, insbesondere bei den zukünftigen Projektträgern, für die Vorstellung der jeweiligen Projekte und wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Bad Neustadt, 09.06.2015



Thomas Habermann
Landrat und 1. Vorsitzender
LAG Rhön-Grabfeld e. V.



Werner Angermüller
Vorstandsmitglied
LAG Rhön-Grabfeld e. V.



Isabel Dörr
Protokoll

Anlagen

Teilnehmerliste

PowerPoint-Präsentation

